

Pressemitteilung

20.09.2024

Highspeed-Internet für Grabenstetten

Startschuss für den Breitbandausbau in der Gemeinde Grabenstetten! Mit einem symbolischen Spatenstich wurden die Bauarbeiten für das zukünftige Glasfasernetz eingeläutet. Grabenstetten ist dabei die erste Gemeinde im Landkreis Reutlingen, in welcher der Ausbau durch die OEW Breitband GmbH startet.

Zahlreiche Gäste und Projektbeteiligte, darunter der Bundestagsabgeordnete Pascal Kober und die Landtagsabgeordneten Cindy Holmberg, Rudi Fischer und Manuel Hailfinger, Landrat Dr. Ulrich Fiedler, Katharina Manthey vom Innenministerium Baden-Württemberg sowie Vertreter der Unternehmen Infratech Bau GmbH und NetCom BW GmbH waren am Freitag der Einladung der OEW Breitband GmbH und dem Bürgermeister der Gemeinde Grabenstetten, Roland Deh, nach Grabenstetten gefolgt. Gemeinsam feierten die Anwesenden den großen Meilenstein für den Breitbandausbau im Landkreis Reutlingen, der nun in Grabenstetten den Auftakt macht. Für Bürgermeister Deh ein besonderer Tag für seine Gemeinde: „Wir freuen uns sehr, dass es nun endlich mit dem Glasfaserausbau losgeht und wir die erste Gemeinde aus dem Landkreis sind, in der die OEW Breitband GmbH startet. In einer digitalen Welt und in Zeiten von Home-Office und Streaming ist schnelles Internet unabdingbar. Durch den anstehenden Ausbau sind wir daher für die Zukunft bestens gerüstet und erhöhen zudem die Attraktivität unserer Gemeinde!“ Landrat Dr. Ulrich Fiedler bekräftigt: „Um zukunftsfähig zu sein, benötigen wir flächendeckend Glasfaserinfrastruktur überall im Landkreis. Dass in Grabenstetten die Bauarbeiten beginnen, ist ein großartiger Erfolg unseres gemeinsamen Einsatzes für den Breitbandausbau. Dass es vorwärts geht bei uns im Landkreis, wird damit für die Bürgerinnen und Bürger zunächst auf der Straße sichtbar - und bald auch durch deutlich schnellere Internetverbindungen.“

Ziel des Ausbaus ist die Erschließung der Grauen Flecken – also Gebiete mit Geschwindigkeiten zwischen 30 Mbit/s und 100 Mb/s. Diese Punkte wurden zuvor durch ein Markterkundungsverfahren ermittelt. Durch die Digitalisierungsmaßnahme werden nun die bisher unterversorgten Haushalte und Gewerbebetriebe mit schnellen Glasfaserleitungen ausgestattet und sorgen für Downloadgeschwindigkeiten im Gigabitbereich.

Insgesamt sollen durch den Ausbau ca. 650 Hausanschlüsse, die für die Anschlußnehmer übrigens kostenlos sind, hergestellt werden. Hierfür ist die Verlegung von mehr als 30 Kilometern Trasse sowie der Aufbau und die Installation von voraussichtlich drei PoP-Gebäuden und rund 30 Netzverteilern notwendig. Läuft alles nach Plan, sind die Bauarbeiten in Grabenstetten bis Ende 2027 fertiggestellt.

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf ca. 11 Millionen Euro, die Gemeinde muss davon allerdings keinen Anteil tragen. Im Rahmen des Graue-Flecken-Förderprogramms werden durch eine sog. Kofinanzierung 90 Prozent der Kosten – 50 Prozent durch den Bund, 40 Prozent durch das Land – übernommen. Die verbleibenden zehn Prozent werden durch Eigenmittel der OEW Breitband GmbH finanziert.

Für die erforderlichen Tiefbauarbeiten sowie für die Planung des anstehenden Breitbandausbaus wurde die Firma Infratech Bau GmbH beauftragt. Im Anschluss an die Arbeiten wird das Netz dann an den Netzbetreiber, die NetCom BW GmbH, übergeben und von diesen in Betrieb genommen.